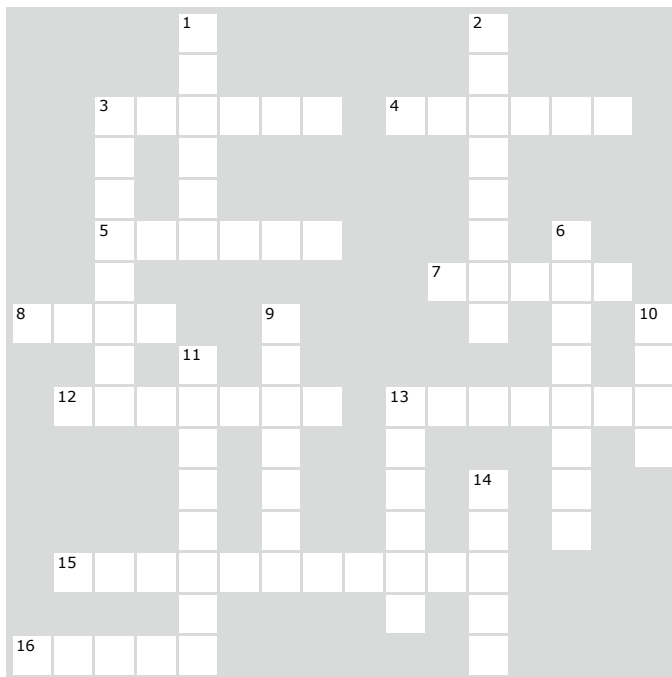


**Kreuzworträtsel: Die »fünfte Jahreszeit«**

Im Karneval ist nichts so, wie es sonst ist: überall wird gefeiert, es gibt sehr viele Feste und Bälle, und im »Straßenkarneval« ab Weiberfastnacht (siehe unten) sind v.a. im Rheinland Hunderttausende von Menschen auf den Beinen. Laut, verrückt und fröhlich muss es zugehen: aber wer nicht aus Köln, Mainz oder Düsseldorf kommt, findet das Ganze möglicherweise ein wenig unverständlich...

**Waagrecht**

- 3** Viele Menschen lassen ihre normale Kleidung im Schrank und gehen mit Narrenkappe, als Clown, als Kokosnuss oder als sonstwas auf die Straße. So eine Verkleidung nennt man:
- 4** Die verkleideten, Karneval feiernden Menschen heißen ♦ (sonst ein Wort für Menschen, die nicht recht gescheit sind).
- 5** Im »Dreiländereck« Deutschland-Frankreich-Schweiz gibt es eine ganz andere Fastnachtstradition. Hier sind die Masken wild und erschreckend, die Musik ist unheimlich und die Idee dahinter ist, die bösen Geister, die Dunkelheit und die Kälte zu vertreiben: man »treibt den ♦ aus«.
- 7** Kampfprobe der rheinischen Narren: »♦« und »Alaaf!« - und niemand weiß, was zum Kuckuck das eigentlich bedeuten soll...
- 8** Zu Karneval werden viele Reden gehalten - »nährisch« und lustig müssen die sein. Das Rednerpult war ursprünglich ein leeres Weinfass, deshalb heißt es heute im Karneval »♦«, und »eine Karnevalsrede halten«, heißt »in die ♦ steigen«.
- 12** Karneval gibt es nicht nur im deutschen Sprachraum. Diese Stadt in Italien ist wegen ihrer wunderschönen, tieftraurigen Phantasiemasken zu Karneval bekannt:
- 13** Im Karneval trinkt man Kaffee, Wasser und Saft? Vielleicht auch, aber vor allen Dingen fließt in Strömen der ♦ in Form von Bier, Wein oder Schnaps.
- 15** Am Ende des Karnevals gehen Katholiken in einen Gottesdienst. Sie versprechen, dass sie von nun an ein ordentliches Leben führen, und sie bekommen vom Priester ein ♦ auf die Stirn, zum Zeichen der Reue.
- 16** Dieser Tag ist der Höhepunkt im Karneval und trägt den Namen einer Blume: der ♦montag.

**Senkrecht**

- 1** So eine Art christlicher Ramadan? Beginnt am Aschermittwoch. Man soll z.B. kein Fleisch essen. Sie dauert bis Ostern und heißt ♦zeit.
- 2** Schmalzgebäck aus Hefeteig mit Marmelade drin. Heißt in Süddeutschland Krapfen, in Berlin Pfannkuchen und im Rheinland ♦.
- 3** »Weiberfasnacht« o.ä. heißt der Donnerstag; er gehört den Frauen. U.a. haben die Damen das Recht, jedem Mann, der ihnen über den Weg läuft, die ♦ abzuschneiden.
- 6** Karneval heißt es am Rhein, Fas(t)nacht in der Schweiz, ♦ in Süddeutschland und Österreich.
- 9** Eine historische Wurzel des rheinischen Karnevals ist der Spott über die politisch Herrschenden. Deshalb heißen die beiden »Ober-Narren« das »♦paar«.
- 10** »Karnevalshochburg Deutschlands«:
- 11** Der Faschingsdienstag hat im Rheinland auch einen Blumennamen: ♦dienstag.
- 13** Irgendwann muss auch wieder Schluss sein mit lustig. In einem Karnevalslied heißt es: »Am ♦mittwoch ist alles vorbei«.
- 14** In Köln, Mainz, Düsseldorf usw. versammeln sich am Rosenmontag und am Faschingsdienstag Hunderttausende von Menschen mit vielen geschmückten Wagen und ziehen durch die Straßen. Das nennt man Karnevals-♦.

